



## Ticker: Agrogentechnik und ihre Seilschaften

# Neues vom Acker (machen)!

jb Kampagne „Monsanto auf Deutsch“

c/o Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen, 06401/903283  
saasen@projektwerkstatt.de, www.biotech-seilschaften.de.vu

### Verwilderte Gentechnik

Gentechnisch veränderte Pflanzen wachsen auch in Ländern, in denen sie eigentlich gar nicht angebaut werden dürfen. Zum Beispiel, weil beim Transport Samenkörner verloren gehen. Ein neuer Bericht fasst zusammen - und warnt vor noch schnellerer Verbreitung, wenn neue Techniken der DNA-Manipulation wie CRISPR-Cas angewendet werden. Ob in Europa, Nordamerika, Asien oder Afrika - vielerorts gibt es Meldungen über ungewollte Ausbreitung von gentechnisch veränderten Organismen. Der Verein Testbiotech aus München beobachtet die Lage seit Jahren. Er wertet Forschungsergebnisse, Berichte von Behörden und Medien aus. Auf [www.keinegentechnik.de/nachricht/31181/](http://www.keinegentechnik.de/nachricht/31181/) sind verschiedene Beispiele aufgelistet.

### Veranstaltungsmitschnitte im Netz

Am 6.7.2015 fand in der Waldorfschule Offenburg eine Gentechnik-Podiumsdiskussion statt mit spannender Zusammensetzung. Denn erstmals prallten ein Spitzenfunktionär der Gentechnikseilschaften in Deutschland und ihr schärfster Kritiker aufeinander. Es diskutierten: Klaus-Dieter Jany (Ex-Spitzenbeamter der Lebensmittelüberwachung, zudem aktiv bei InnoPlanta und um WGG), Veronika Schwarz (BUND Ortenau), Jörg Bergstedt (Feldbefreier und Autor von „Monsanto auf Deutsch“) sowie Wilhelm Arntz (Waldorflehrer). Aufzeichnung zu finden unter <http://youtu.be/OfYWEvVpOII>.

Schon vor einem Jahr wurde in Halle die Veranstaltung „Den Kopf entlasten“ mitgeschnitten - einschließlich einer recht kontroversen Debatte über Verschwörungstheorien: [www.youtube.com/watch?v=W4dEeCiZtbo](http://www.youtube.com/watch?v=W4dEeCiZtbo).

### Glyphosat im Kreuzfeuer der Kritik – nichts als Ablenkung?

Ablaufende Patente und Kritik an Umweltwirkungen einerseits, heimliche Markteinführung neuer Produkte andererseits - so gestaltet sich zur Zeit der Markt von Kombinationen aus Totalherbizid und toleranter gemachter Gentechnikpflanzen. Die Tage der berühmtesten gv-Saatgut-Spritzmittel-Verbindung scheinen dabei gezählt, denn zumindest die ersten Varianten von Roundup Ready stehen neuerdings ohne Patentschutz da. Der Wirkstoff selbst, Glyphosat, ist ohnehin schon länger nicht mehr geschützt. Ohne Patent aber bringt ein Spritzmittel oder Wirkstoff nur noch wenig Geld. Ist es ein Plan im Auftrag der Konzerne selbst, Glyphosat jetzt zu verbieten? Warum kommen genau jetzt Behörden, die bisher weggeguckt haben, auf die Idee, das Spritzmittel zu bekämpfen? Das Deutschlandradio Kultur bot Udo Pollmer, einen der industriellen Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung nahestehenden Dampfplauderer und Vielfach-Schriftsteller in Sachen Nahrung, die Plattform, 21.10.12 seine Wertung dazu abzugeben: „Warum steht dann das Glyphosat in der Kritik? Ganz einfach. Das Patent läuft aus, die Preise gehen in den Keller und der Gewinn der Chemiefirmen schmilzt. Unter der Billigkonkurrenz leiden alle Anbieter von Herbiziden. Glyphosat schadet nicht so sehr der Umwelt sondern dem Umsatz. Über die dubioseren Tallowamine redet komischerweise kaum jemand. Die braucht man ja noch. Ähnliches widerfuhr vor Jahren dem Atrazin, ebenfalls ein Totalherbizid. Auch damals geriet das Mittel ins Visier von Umweltschützern, als der Patentschutz abgelaufen war. Als es schließlich zu einem Chemieunfall kam, bei dem erhebliche

Mengen in den Rhein gelangt sein sollen, war ein Verbot nicht mehr aufzuhalten. Unter Fachleuten hält sich hartnäckig das Gerücht, dass es den Chemieunfall niemals gegeben habe. Mit der - wie es heißt - fingierten Pressemeldung sei es der Branche wieder gelungen, richtig Geld zu verdienen. Sollte es etwa hinter den Fassaden ein feines Zusammenspiel zwischen den Agrochemiekonzernen und den Spendensammelorganisationen geben - etwa zum gegenseitigen Vorteil? Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Mahlzeit!“

Tatsächlich haben sich deutsche NGOs auf Glyphosat eingeschossen. Pollmers These, dass sie dabei vor allem auf billige Erfolgsmeldungen und Spendenbereitschaft setzen, bestätigt sich dadurch, dass sie die gleichzeitige Entwicklung neuer Wirkstoffe und Kombinationen aus gv-Saat und Totalherbizid komplett verschweigen. Dabei sind sogar zwei deutsche Player ganz vorne dabei: Bayer mit LibertyLink (z.B. LL-Reis) und ganz aktuell BASF mit Cultivance, welches jetzt die Zulassung in Südamerika erhielt. Die Angst vor der Gentechnik ist in Zeiten gewinnorientierter Protestkultur halt ebenso profitabel wie die Gentechnik selbst.

### Ein Krimi zur Technik im Kreuzfeuer zwischen Seilschaften und kreativem Widerstand

Die Story des Romans baut auf einem alten Menschheitstraum auf: Nicht zu altern und nicht zu sterben. Mit einer bahnbrechenden Entdeckung in den Laboren der Spezialfirma BioGeronto scheint er Wirklichkeit zu werden. Doch Komplikationen treten auf. Die Technik wird teuer - und es bedarf der Forschung an Embryonen. Gesellschaftlicher Widerstand regt sich - üblicherweise kein Problem für die FirmenmanagerInnen. Denn soziale Bewegungen sind handzahn geworden. Doch diesmal verläuft die Sache anders. Die Branche gerät unter Druck - und macht Fehler. Laborbaustellen werden besetzt, dann zerstört. Die Polizei nimmt ihre GegnerInnen auch zu leicht. Und muss lernen. Eine Sonderkommission ermittelt. Das Drama nimmt seinen Lauf. Zwischen Spurensicherung, Vernehmungen, öffentlichen Debatten und Strippenziehen hinter den Kulissen der Finanzförderungen entwickelt sich ein Krimi der besonderen Art. Das Buch heißt „Hinter den Laboren“ und stammt von Jörg Bergstedt. Genießt die spannenden, mitunter witzigen Abläufe - aber glaubt ja nicht, die phan-

**Monsanto auf Deutsch**  
Die Enzyklopädie zum Filz zwischen Behörden, Konzernen, Lobbyisten und sogenannter Forschung. Name für Name, Organisation für Organisation, Feld für Feld. 240 Seiten im Großformat für 18,- €

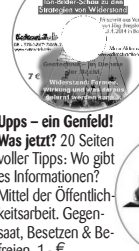
## Blicke hinter die Gentech-Kulissen:



2x Theorie kompakt: „Macht und Umwelt“ und „Gentechnik und Macht“  
Über den Zusammenhang von Herrschaft und Umwelterstörung. 64 S., je 3,- €



**Upps – ein Genfeld!**  
Was jetzt? 20 Seiten voller Tipps: Wo gibt es Informationen? Mittel der Öffentlichkeitsarbeit. Gegen-saat, Besetzen & Befreien. 1,- €



**2 DVDs mit Ton-Bilder-Schauen zur Gentechnik: „Monsanto auf Deutsch“ und „Die Mischung macht's“.** Professionelle Filmaufnahme der gesamten Vorträge mit Leinwandmotiven. Vorführgeeignet! Je 7,- €

**Freie Menschen in freien Vereinbarungen. Autonomie & Kooperation.** Zwei Bücher zur Theorie der Herrschaftsfreiheit mit Beschreibung von Herrschaftsformen, Utopien und konkreten Hinweisen zu Wirtschaften, Bildung, Umweltschutz, Alternativen zur Strafe. A5, 200 bzw. 356 S., je 14 €



**Aufstieg und Fall einer Patentlösung**  
102min-Dokumentarfilm über die Agrogentechnik und den Widerstand – am Beispiel von Mecklenburg-Vorpommern. DVD für 7,- €

Im Internet: [www.biotech-seilschaften.de.vu](http://www.biotech-seilschaften.de.vu)  
Spannende Veranstaltungen möglich – Kontakt über [www.vortragsangebote.de.vu](http://www.vortragsangebote.de.vu)  
Ideen für kreative Aktionen: [www.direct-action.de.vu](http://www.direct-action.de.vu)

Diese und viele andere Materialien gibt es unter [www.aktionsversand.de.vu](http://www.aktionsversand.de.vu)